

Der 17. Internationale Kongress der WFTGA fand dieses Jahr in Teheran im Iran statt. 320 Teilnehmer aus 45 Ländern reisten aus der ganzen Welt an.

Die Begrüßungs-Zeremonie wurde in Teherans International Conference Center abgehalten, wo die Teilnehmer, unter anderem, vom iranischen Präsidenten Hassan Rouhani empfangen wurden. Hauptaussage Rouhani's Willkommensrede war: Tourism, a Bridge between Nations

Auch die UNO war mit Taleb Rifai, Generalsekretär der Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen (UNWTO) auf dem Kongress vertreten. Dieser betonte in seiner Rede, dass die UNO 2017 zum Internationalen Jahr des nachhaltigen Tourismus für Entwicklung erklärt hat.

Den Teilnehmern wurde in Teheran ein umfangreiches Programm geboten, es wurden alle Register gezogen und die Presse war fast durchgehend anwesend.

Das Motto des Kongresses im Iran: „Friendly Faces, Open Arms, Ancient Cultures, Timeless Charms“

Die wohl wichtigste Message der Veranstaltung war, dass Tourist Guides als cultural und peace ambassadors fungieren (müssen).

In Shiraz wurde den Fremdenführern sogar ein Denkmal gesetzt und eine Straße gewidmet.

Zu den Delegierten-Sitzungen:

Am Tisch saßen Delegierte aus folgenden Ländern:

Armenia – Australia – Austria – Canada – Cyprus – Czech Republic – Estonia – France – Georgia – Germany – Greece – Iran – Italy – Latvia – Netherlands – Peru – Portugal – Russia – Singapore – Slovenia – Spain – Sweden – Thailand – UK – USA, insgesamt 39 Personen

Albania, India, Japan, Malaysia, Myanmar, NZ, Philippines, Serbia, South Africa ließen sich von anderen Ländern vertreten.

Unter anderem besprochen wurde:

- Training Center sind Großteils ein großer Erfolg (Zypern, Armenien) – das Training Center in Saba hat nicht funktioniert
Es gab auch Kurse in Polen, Albanien, Iran, Saudi Arabien, Oman, Kasachstan (Silk Road Training in Kasachstan in Kooperation mit UNESCO und UNWTO) und Schottland.
Im Training Center werden Guides von Guides ausgebildet und trainiert.
- Nächster Internationaler Fremdenführerkongress wird 2019 in Georgien stattfinden. Das georgische Team hatte sich bei der Wahl gegen Thailand und die USA durchgesetzt.
- Neue Full Memberships: Andorra, Australia, Austria, Canada, France, etc.
- Nur Finnland hat die Mitgliedschaft gekündigt

- Neue EXBO wurde gewählt:
Alushca Ritchie aus Südafrika löst Felicitas Wressnig als Präsidentin ab

Schatzmeister: Harvey Davidson, USA
Vizepräsidentin: Esther Banike, USA
Vizepräsidentin: Mary Kemp Clarke
Mohsen Hajisaeid
Steven McAuley
Ruby Roy

Zwei Hauptziele der neuen EXBO sind es neue Mitglieder zu gewinnen und die Kommunikation zu verbessern.

